



Information zum Ablauf der ADHS-Diagnostik

Wichtig: Ärztliche Abklärung körperlicher Ursachen

Nach den aktuellen Behandlungsleitlinien zur ADHS gehört der Ausschluss körperlicher Ursachen von Aufmerksamkeitsstörungen/Hyperaktivität/Impulsivität immer zum diagnostischen Prozess dazu. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin, Neurologen/Neurologin, oder Psychiater/Psychiaterin. Bitten Sie um die Durchführung einer **orientierenden internistischen-neurologischen Untersuchung. Dazu gehört (u.a.) in jedem Fall:**

- Orientierende Untersuchung von Hör- und Sehvermögen
- Prüfen von Schilddrüsen- und Nierenwerten
- ...sowie alle weiteren Untersuchungen/Abklärungen, die Ihr Arzt/Ihre Ärztin für sinnvoll erachtet.

Die körperliche Abklärung muss erfolgen bevor Sie zum 2. Diagnostik-Termin in meine Praxis kommen.

Die ADHS-Diagnostik in meiner Praxis kann nach dem Erstgespräch fortgeführt werden, wenn Ihr Arzt/Ihre Ärztin in einem kurzen Befundbericht bestätigt, dass sich keine Hinweise auf körperliche Ursachen von Aufmerksamkeitsstörungen/Hyperaktivität/Impulsivität ergeben haben. Bitte bringen Sie den Befundbericht spätestens zum zweiten Termin mit.

Manche Klient*innen würden diesen Schritt zur Zeitersparnis gerne umgehen – was nachvollziehbar ist, da ein zusätzlicher Aufwand für Sie entsteht. Jedoch ist es mir wichtig, Ihnen die bestmögliche Diagnostik anbieten zu können, da diese für die mögliche Weiterbehandlung absolut entscheidend ist. Es ist beispielsweise keiner Person geholfen, die eine ADHS-Diagnose und ADHS-spezifische Behandlung erhält, aber eigentlich unter einer Schilddrüsenerkrankung leidet. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass die ärztliche körperliche Untersuchung für das Durchlaufen der weiteren Diagnostik in meiner Praxis notwendig ist.

1. Termin – Erstgespräch (50 Minuten)

Hier findet eine **ausführliche Anamnese sowie ein standardisiertes ADHS-Screening** statt, um eine **Empfehlung auszusprechen, ob die weitere ausführliche Diagnostik sinnvoll** erscheint.

Falls Sie aktuell oder in der Vergangenheit in psychotherapeutischer und/oder psychiatrischer Behandlung sind bzw. waren (ambulant oder (teil-)stationär), bringen Sie bitte **jegliche verfügbare Vorbefunde** mit. Sowohl Befunde aus dem Erwachsenen- als auch insbesondere aus dem Kinder- und Jugendalter sind von Interesse. Auch Unterlagen von Schulpsycholog:innen oder dokumentierte Besuche bei Beratungsstellen sollten, sofern verfügbar, mitgebracht werden.

Wichtig: bei einem regelmäßigen problematischen Substanzkonsum kann die Aussagekraft der weiteren Diagnostik eingeschränkt sein. Ihr aktueller Substanzkonsum wird im ersten Termin erfragt. Unter Umständen ist die Vereinbarung (sofern Sie sich darauf einlassen können und möchten) einer längeren Abstinenz notwendig, um mit der Diagnostik fortfahren zu können.

Zwischen dem 1. und 2. Termin

Zwischen den ersten beiden Terminen werden Sie gebeten, **zu Hause einige standardisierte Selbstauskunft-Fragebögen** (digital und papierbasiert) auszufüllen. Sie müssen nicht alle

Fragebogen am Stück bearbeiten, sondern können diese in Ihrem eigenen Tempo ausfüllen. Zudem erhalten Sie einen **Freitext-Fragebogen**, in welchem Sie nach wichtigen Aspekten Ihrer **Lebensgeschichte** gefragt werden.

Zudem werden Sie gebeten, ein bis zwei **Fragebögen zur Fremdeinschätzung** an eine vertraute Person (idealerweise eine Bezugsperson, die Sie bereits in der Kindheit kannte) zu übergeben. Diese Person wird gebeten, ihre Beobachtungen bzgl. etwaiger Anzeichen einer AD(H)S zu verschriftlichen.

Außerdem ist es wichtig, **Ihre Schulzeugnisse aus den Klassen 1-6** zu kopieren und zum zweiten Termin mitzubringen. Kopien können bei Bedarf auch in der Praxis angefertigt werden.

2. Termin – Computertestung, Diagnostisches Interview, Differenzialdiagnostik, ergänzende Fragen (ca. 120 – 150 Minuten)

- **Computertestung (ca. 20 Minuten):** Zunächst bearbeiten Sie einen computergestützten Aufmerksamkeitstest (Continuous Performance Task).
- **Diagnostisches Interview (ca. 45 Minuten):** Zudem wird das strukturierte Wender-Reimherr-Interview (WRI) zur Erfassung von AD(H)S-Symptomatik im Erwachsenenalter durchgeführt.
- **Differenzialdiagnostik/ergänzende Fragen (ca. 50 Minuten):** In der verbleibenden Zeit liegt das Augenmerk auf der Differenzialdiagnostik. Hierbei wird geprüft, ob etwaige Symptome nicht besser durch andere (psychische) Probleme (z.B. Schlafstörungen, Depression u.a.) erklärt werden können. Zudem werden weitere wichtige ergänzende Fragen geklärt, die möglicherweise aufgekommen sind.

Bitte lassen Sie sich durch die unterschiedlichen Diagnostik-Komponenten oder die Länge des 2. Termins nicht verunsichern – bei Bedarf können Pausen eingelegt werden, sodass die Diagnostik für Sie auf jeden Fall gut machbar ist.

3. Termin – Auswertungsgespräch (50 Minuten)

Im Rahmen des Auswertungsgesprächs werden die Befunde aus allen Diagnostik-Bausteinen sowie das daraus resultierende diagnostische Urteil (wird eine AD(H)S-Diagnose gestellt oder nicht) ausführlich besprochen. Zudem erfolgen weiterführende Empfehlungen hinsichtlich unterschiedlicher Unterstützungsmöglichkeiten (sowohl, wenn eine AD(H)S-Diagnose gestellt wird, als auch, wenn diese nicht gestellt wird und dennoch ein Leidensdruck vorhanden ist). Sie erhalten in den Tagen nach dem Auswertungsgespräch ein ausführliches schriftliches Gutachten.

ADHS-Diagnostik – Kostenvoranschlag

	Leistung, GOP-Ziffer	Anzahl	Steigerungs- satz	Kosten (in Euro)
1. Termin	Psychotherapeutische Sprechstunde, 812a	2	2,3	134,06
2. Termin (erfolgt nur, wenn im 1. Termin hierfür eine Indikation gestellt wurde)	Verhaltenstherapie, Einzelbehandlung 870	1	2,3	100,55
	Durchführung, Auswertung und Besprechung einer psychologischen – auch neuropsychologischen – Testbatterie zum umfassenden Assessment (mind. 3 Testverfahren), <i>je Testbatterie</i> 855a	1	1,8	75,75
	Anwendung eines validierten, standardisierten, strukturierten klinisch-diagnostischen Interviews mit schriftlicher Aufzeichnung, <i>je Interview</i> 855a	1	1,8	75,75
	Erhebung einer biographischen Anamnese 860	1	2,3	123,34
3. Termin (erfolgt nur, wenn die beiden ersten Termine vollständig durchlaufen wurden)	Verhaltenstherapie, Einzelbehandlung 870	1	2,3	100,55
	Schriftliche gutachtliche Äußerung mit einem das gewöhnliche Maß übersteigenden Aufwand, ggf. mit wissenschaftlicher Begründung, je angefangene Stunde Arbeitszeit, 85	1	2,3	67,03
	Schreibgebühr, je angefangene DIN-A4-Seite, 95	4	1	14,00

**Gesamtkosten: 691,03
Euro**

Anmerkungen: Die Abrechnung erfolgt nach der aktuellen GOP. Bitte beachten Sie, dass die o.g. Leistungen und Kosten in aller Regel den gesamten ADHS-Diagnostik-Prozess in der hiesigen Praxis abdecken. In seltenen Fällen, z.B. bei einer komplexeren Krankheitsvorgeschichte, die z.B. eine ausführlichere Differenzialdiagnostik erforderlich macht, entsteht ggf. ein zeitlicher Mehraufwand, für den zusätzliche Kosten entstehen können. Dies wird jedoch immer vorab transparent mit Ihnen besprochen.

Die ADHS-Diagnostik wird in der hiesigen Praxis als Selbstzahlenden-Leistung angeboten.

Vorbereitung der beiden Diagnostiktermine

Checkliste vor dem 1. Termin

- ☐ Alle relevanten Vorbefunde aus dem Erwachsenenalter vorbereitet?
- ☐ Alle relevanten Vorbefunde aus dem Kindes-und Jugendalter vorbereitet?

Checkliste vor dem 2. Termin

- ☐ Ärztlichen Befundbericht zum Ausschluss körperlicher Ursachen erhalten und dabei?
- ☐ Kopien der Schulzeugnisse aus den Klassen 1-6 vorbereitet?
- ☐ Alle digitalen Selbstauskunft-Fragebögen vollständig ausgefüllt?
- ☐ Alle Selbstauskunft-Fragebögen auf Papier vollständig ausgefüllt?
- ☐ Fragebögen von nahestehender Person ausgefüllt zurückerhalten und eingesteckt?
- ☐ Unmittelbar vor dem Termin: ausgeschlafen, ausreichend gegessen und getrunken?
- ☐ Unmittelbar vor dem Termin: keine psychotropen Substanzen konsumiert? (Alkohol, Drogen, Energydrinks; falls relevant: Koffein und Nikotin nach Absprache; Medikamente u.U. nach Absprache mit der Therapeutin und Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt)